

Schreiner

Bayern

Tipps von Ihrem
Innungsschreiner

Die richtige Pflege von Fensterelementen

WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.

Pflege verlängert die Nutzungsdauer

Fensterelemente sind komplexe Bauteile, die regelmäßig – am besten jährlich – geprüft werden müssen. Als Trennelement zwischen Wohnraum und Außenklima sind sie hohen Belastungen ausgesetzt. Kleine Beschädigungen an Material, Oberfläche oder Dichtebenen führen schnell zu großen Schäden und können durch wirklich einfache Sichtkontrolle und sofortige Nachbesserung nachhaltig verhindert werden. Damit Sie lange Freude und gleichzeitig wenig Kosten mit Ihren Fenstern haben, geben wir Ihnen hier einige Tipps.

Glas reinigen – so behalten Sie den Durchblick

Besonders wichtig ist es, Kratzspuren auf dem Glas zu vermeiden. So gut wie immer ist die Scheibenreinigung mit viel sauberem, lauwarmen Wasser und einem Schuss mildem Haushaltsreiniger völlig ausreichend. Verwenden Sie ausschließlich weiche und nicht scheuernde Reinigungstücher. Spitze oder scharfe Metallklingen, Glasschaber oder Glashobel zum „Abklingen“ der Scheiben sind meistens die Ursache für sichtbare und nicht mehr entfernbare Kratzer an Fensterscheiben. Schon allein das Wischen mit leicht verschmutzten Reinigungslappen kann aufgrund kleiner Partikel zu sichtbaren Beschädigungen führen.

Kunststoffprofile reinigen

Auch hier gilt: weniger ist mehr. Viel Wasser mit mildem Haushaltsreiniger ist das richtige Pflegemittel. Kunststoffprofile vertragen grundsätzlich keine lösemittelhaltigen Reiniger wie Aceton oder Benzol. Auch Mikrofasertücher hinterlassen Kratzspuren. Das gleiche gilt für Schmutzpartikel, die trocken weggewischt werden. Die Silikondichtungen reinigen Sie bitte ebenfalls mit und achten dabei darauf, dass die Dichtungen nicht verschoben werden. Gerade Kunststoffprofile ziehen Schmutz auch statisch an. Starke Sonneneinstrahlung oder seltene Reinigung führen zudem dazu, dass der Schmutz sehr hartnäckig, manchmal kaum mehr entfernbare ist. Regelmäßige Reinigung ist daher eine Grundvoraussetzung für lange Freude am Fensterelement aus Kunststoff.



Holzprofile und Aluschalen reinigen

Grundsätzlich gilt hier die gleiche Empfehlung wie bei Kunststoffprofilen. Spezielle Reiniger und Pflegesets für Holzfenster können Sie vom Hersteller beziehen. Auch die Verwendung von Fensterleder eignet sich bestens zur Reinigung von Fälzen und Holzaluprofilen. Vergessen Sie auch nicht den Fensterstock außen zu reinigen. Langfristig werden sonst Farbunterschiede zwischen Fensterstock und Fensterflügel erkennbar.

Falzdichtungen kontrollieren

Nach einigen Jahren kann es sinnvoll sein, alte Dichtungen auszutauschen, da auch Dichtungen einer Abnutzung bzw. einem Alterungsprozess unterliegen. Zwingend ist die Verwendung der baugleichen Dichtung mit verschweißten Eckgehrungen, um die Funktion des Fensterelements weiter zu gewährleisten. Ihr Schreinerbetrieb als Hersteller oder Händler ist hier der einzig richtige Ansprechpartner.

Silikonfugen prüfen

Beobachten Sie auch die Anschlussfugen aus Silikon zwischen Fensterflügel und Glasscheibe. Diese Fuge muss rissfrei sein und dicht verklebt aussehen. Beschädigungen führen zu Wassereintritt und Stau-nässe. Ein langsamer, aber stetiger Prozess von Verrottung beginnt schleichend und führt langfristig zu starken Beschädigungen. Bei der sogenannten Trockenverglasung prüfen Sie, ob die Dichtlippe sauber am Glas anliegt. Sind Sie nicht sicher, ob hier alles in Ordnung ist, helfen wir gerne.

Freie Entwässerungsöffnungen

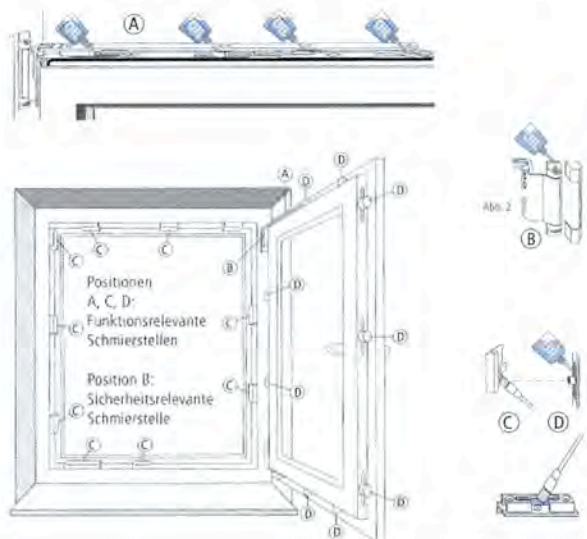
Überprüfen Sie beim Reinigen die Entwässerungsöffnungen im unteren Rahmenprofil bzw. in der Wetter-schutzschiene. Die Öffnungen sorgen für den Ablauf von Regenwasser – verstopfte Öffnungen unbedingt vollständig säubern!

Beschläge schmieren

Die hochwertigen Beschläge an Ihren Fenstern sollten mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl geschmiert werden. Insbesondere Sicherheits-schließbleche sollten immer mit einem Fettfilm versehen sein, der einem möglichen Abrieb vorbeugt. Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Schrauben an Beschlagsteilen.

Unser Tipp

Funktions- und sicherheitsrelevante Schmierstellen



Bei Bedarf nachjustieren

Die optimale Einstellung der Fenster sorgt für die Dichtheit und den Komfort. Aufgrund der laufenden Belastung der Elemente kann es immer vorkommen, dass ein Nachjustieren erforderlich ist. Gerne helfen wir Ihnen beim Einstellen der Beschläge.

Tauwasser beseitigen

Gerade in der kalten Jahreszeit kann es vorkommen, dass sich im Fensterfals Tauwasser bildet. Dieser Effekt lässt sich durch eine ausreichende Lüftung sehr stark reduzieren.

Stellen Sie Tauwasser fest, sollten Sie dieses Wasser beseitigen, zum Beispiel morgens während des Stoßlüftens.

Schutz während der Bauphase

Werden die Fenster oder die Haustür erstmals eingebaut, müssen die Elemente während der Bauphase geschützt werden.

Wichtig: Zu hohe Baufeuchtigkeit kann zu Schäden führen. Daher während der Bauphase für eine ausreichende Lüftung sorgen (ggf. heizen und lüften). Werden Klebebänder zum Anbringen einer Schutzfolie o.ä. verwendet, müssen diese UV-beständig und mit wasserverdünnbaren Acryllacken verträglich sein. Achten Sie darauf, dass diese Schutzmaßnahmen nicht länger als nötig an den Bauteilen angebracht sind.

Wartung vom Profi

Die Wartung Ihrer Fenster sollten Sie dem Profi überlassen. Dazu gibt es spezielle Wartungsverträge. Sprechen Sie uns an! Der regelmäßige Check vom Profi zahlt sich langfristig aus.

